

Dr. Adolf Martin

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **30 (1970)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DR. ADOLF MARTIN

† 3. August 1970

Die Schweizerische Verkehrszentrale hatte im Berichtsjahr den plötzlichen Hinschied ihres Vizepräsidenten Dr. Adolf Martin zu beklagen. Der Tod ereilte ihn kurz nach der Übernahme seines neuen Amtes als Direktor des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahnverkehr, zu dem er Direktor des Eidgenössischen Amtes für Verkehr ehrenvoll berufen wurde. Unsere Organisation hat in ihm einen tatkräftigen Förderer verloren, der die Anliegen des Tourismus und der Verkehrswerbung auf nationaler und internationaler Ebene, etwa als Präsident des Comité du Tourisme OCDE, verteidigte. Dr. Adolf Martin hat in der Geschichte des schweizerischen Fremdenverkehrs und der Verkehrspolitik bleibende Werke hinterlassen, und zahlreiche Realisationen des Reiselandes sind mit ihm verbunden. Das Bild dieser kraftvollen Persönlichkeit wird im Freundeskreis unvergeßlich bleiben.



